

Ratgeber im Trauerfall

365 Tage im Jahr - Tag und Nacht für Sie erreichbar

02682 / 62658



Bestattung Ing. Klaus Koch

Eisenstadt ~ Purbach/NS ~ Schützen/Geb. ~ Stotzing ~ Hof/Lbg.

Hauptbetrieb

Neusiedler Straße 49

7000 Eisenstadt

Zweigstelle

Schmalkräftengasse 1a

7083 Purbach am Neusiedler See

Zweigstelle

Hauptplatz 8

2451 Hof am Leithaberge

Annahmestelle

Eisenstädter Straße 27

7081 Schützen am Gebirge

Annahmestelle

Überlände 1

2443 Stotzing

365 Tage im Jahr - Tag und Nacht für Sie erreichbar

02682/62658

0664/1075800

www.koch-eisenstadt.at

Checkliste für den Trauerfall

- **Bei einem Sterbefall zu Hause**
 - Nehmen Sie bitte umgehend mit uns Kontakt auf.
 - Wir verständigen für Sie den Arzt, der die Totenbeschau durchführt.
 - Nehmen Sie sich Zeit für die Verabschiedung von dem/der Verstorbenen – vergessen Sie nicht Angehörige zu verständigen, die eventuell ebenfalls vom Verstorbenen Abschied nehmen wollen.
 - Nach der Freigabe durch den Totenbeschauerarzt kann die Bestattung den/die Verstorbene(n) abholen.
 - Bitte die Bekleidung bereithalten, da wir den/die Verstorbene(n) vor Ort ankleiden.
 - Gibt der Totenbeschauerarzt den/die Verstorbene(n) nicht frei, dürfen wir nicht ankleiden, jedoch wird der/die Verstorbene zur Klärung der Todesursache in die nächste Aufbahrungshalle gebracht. Die weiteren Schritte werden Ihnen von uns persönlich erklärt.

- **Bei einem Sterbefall im Krankenhaus/Pflegeheim**
 - In den meisten Krankenanstalten besteht die Möglichkeit sich in einem Verabschiedungszimmer vom Verstorbenen zu verabschieden.
 - Erst dann nehmen Sie mit uns Kontakt auf.
Wir informieren Sie über die weiteren Schritte.
 - **WICHTIG:** Die Abholung vom Krankenhaus kann erst erfolgen nachdem die Totenbeschau durchgeführt wurde und ein Termin für die Abholung durch das Bestattungsinstitut mit der Prosektur vereinbart werden kann.

 - Bringen Sie entsprechend den Wünschen des/der Verstorbenen die Bekleidung (Unterwäsche, Oberbekleidung, KEINE Schuhe) in das Pflegeheim mit, genauso wie persönliche Sargbeigaben (Rosenkranz, Briefe, Fotos usw.)
ACHTUNG: Bei einem Sterbefall im Krankenhaus bitte alles (Bekleidung und Sargbeigaben) der Bestattung übergeben.

- **Bei einem Sterbefall an einem öffentlichen Ort**
 - Sie werden durch die zuständige Polizeistelle verständigt.
 - Diese teilt Ihnen mit, wohin der/die Verstorbene gebracht wurde.
In den meisten Fällen wird der/die Verstorbene in die nächste Aufbahrungshalle / Kühlung überstellt, wo die genaue Todesursache festgestellt wird.
 - Wir informieren Sie über die weiteren Schritte.

- **Bei einem Sterbefall im Ausland**

- Stirbt ein österreichischer Staatsbürger im Ausland, werden die Angehörigen durch die österreichische Botschaft / das Konsulat bzw. Polizei verständigt.
- Nehmen Sie bitte mit uns Kontakt auf.
- Wir organisieren den Rücktransport und arbeiten mit den Behörden bzw. den Bestattungsunternehmen im Ausland zusammen.



- **Die Aufnahme des Todesfalls findet in der Regel in den Bestattungsräumlichkeiten der Bestattung Koch statt.**

Wenn Sie es wünschen, kommen wir auch gerne zu Ihnen nach Hause.

Wir bitten Sie folgende Dokumente der/des Verstorbenen zum Aufnahmegespräch mitzunehmen:

- Geburtsurkunde / Taufschein
- Staatsbürgerschaftsnachweis / Heimatschein
- Heiratsurkunde
- Bei Verwitweten ~ Sterbeurkunde des Ehepartners
- Bei Geschiedenen ~ rechtskräftiges Scheidungsurteil
- Meldezettel
- Nachweis des akademischen Grades
- Bei ausländischer Staatsbürgerschaft den Reisepass

Weiters benötigen wir

- Foto für die Parte / Erinnerungsbild (als Ausdruck auf Fotopapier oder digital PDF)
- „Lieblings-“ Bekleidung (Unterwäsche, Oberbekleidung, KEINE Schuhe)
Als Alternative kann ein Totenhemd von der Bestattung beige stellt werden.
- Persönliche Sargbeigaben (Rosenkranz, Fotos, Briefe, Zeichnungen uvm.)
- Grabdaten – welcher Friedhof, Gruppe, Reihe, Nummer oder Name der letzten Beilegung mit Datum
- Versicherungspolize falls eine Bestattungsvorsorge/Sterbeversicherung besteht

Die Leistungen Ihres Bestatters

- Persönliche, fachkundige Beratung in unseren Räumen oder auf Wunsch bei Ihnen zu Hause
- Kontaktieren des Totenbeschauarztes bzw. der Krankenanstalt
- Erledigung sämtlicher Formalitäten bei einem Todesfall in der Wohnung, im Krankenhaus oder Altersheim
- Beratung bei der Sarg- bzw. Urnenauswahl in unserem variationsreichen Ausstellungsraum
- Herstellung einer großen Auswahl von Trauerdrucksorten
- Gedenk- / Erinnerungsbilder
- Dankschreiben
- Kondolenzbuch
- Große Auswahl von Erinnerungskerzen
- Ankleiden der/des Verstorbenen
- Überführung vom Sterbeort in die zuständige Aufbahrungshalle
- Überführungen im In- und Ausland (auch per Flugtransport)
- Beurkundung am Standesamt
- Besorgung der benötigten Überführungspapiere
- Gestaltung der Trauerfeier
- Vermittlung von besonderen Trauerfeiern (z.B. Alternative Bestattungen, Seebestattung)
- Benachrichtigung der zuständigen Pfarre
- Vermittlung an einen kompetenten Nachrufredner
- Kontakt mit der Friedhofsverwaltung
- Vergabe der Grabungsarbeiten
- Kontakt mit der Musikkapelle

VORSORGE

- **WICHTIG:** Schreiben Sie Ihre Wünsche betreffend der Bestattungsdurchführung **nicht** in Ihr Testament, da dieses meistens erst nach dem Begräbnis geöffnet wird.
- Ein Todesfall bedeutet meistens eine finanzielle Belastung für die Hinterbliebenen. Daher ist ein Abschluss einer Sterbeversicherung z.B. Wiener Verein eine Entlastung für die Hinterbliebenen. Die Sterbeversicherung ist tatsächlich für die Bestattung gedacht und fällt daher nicht in den Nachlass.
- Gerne können Sie auch der Bestattung Koch zu Lebzeiten einen Auftrag erteilen. Dies ist erfahrungsgemäß besonders für Alleinstehende sehr beruhigend, da in diesem Auftrag Ihre Vorstellungen genau festgehalten werden.
- Auch sehr wichtig: Überlegen Sie, wie Ihre Bestattung durchgeführt werden soll.
- Bestimmen Sie die Art der Bestattung ~ wünschen Sie eine Erdbestattung, Gruftbestattung, Feuerbestattung, Naturbestattung, Aufbewahrung der Urne bei Ihren Angehörigen usw. (INFO auf unserer Homepage)
- Schreiben Sie auch den Beerdigungsort (Grabadresse) auf, damit Ihre Hinterbliebenen genaue Anweisungen haben.

- Friedhof _____
- Grabadresse _____
- Name des letzten Verstorbenen _____
Datum der Bestattung _____
- Wer ist Benützungsberechtigter / Name _____
Adresse _____

Das Beratungsgespräch und der offene Dialog mit den Angehörigen stehen bei uns im Mittelpunkt unserer Arbeit. Durch unsere jahrelange fachliche Erfahrung mit dem Umgang von trauernden Menschen, und unsere durchgehende Dienstbereitschaft (365 Tage im Jahr - Tag und Nacht), sind wir in der Lage Ihnen in dieser schwierigen Zeit professionell und zuverlässig zu helfen.

Ihre Bestattung Koch